

Liebe Gäste,



Wir haben uns Gedanken gemacht, wie wir die Regeln zur Eindämmung von COVID-19 einhalten können.

Bitte lesen Sie sich unsere Regeln vorm Betreten des Restaurants durch.

- Hände hier im Windfang desinfizieren.
- Im Restaurant am Eingang warten, bis Sie von uns platziert werden. Sie dürfen Ihren Mundschutz am Tisch abnehmen. Wenn Sie vom Tisch aufstehen, müssen Sie wieder Ihren Mundschutz anziehen, egal, ob Sie zum Buffet, zum Rauchen oder zum WC gehen.
- Am Tisch bitten wir Sie, die vorbereiteten Gästebögen auszufüllen, damit wir Sie bei einem Krankheitsfall schnellstmöglich kontaktieren können. Diese Bögen müssen wir 3 Wochen aufbewahren.
- An einem Tisch dürfen maximal 10 Gäste sitzen.
- Unsere Speisekarte hat sich aus hygienischen Gründen verändert. Sie ist laminiert und wird nach jedem Gastkontakt von uns desinfiziert.
- Unsere WCs dürfen nur von einer Person zurzeit genutzt werden. Wir haben in den Seifenspendern spezielle Desinfektionsseife, dazu in Sprühflaschen Flächendesinfektion für den WC-Sitz. Gern desinfizieren Sie Ihre Hände auch nochmals im Flur vor den WCs.

- Bitte nehmen Sie Ihre Garderobe mit an den Tisch und hängen diese über Ihren Stuhl.
- Wir geben unser Bestes, hygienisch einwandfrei zu arbeiten. Dies geht nur mit Ihrer Unterstützung. Nach jeder Tischbelegung wird von uns die Tischwäsche gewechselt und neu eingedeckt mit Serviette und Besteck. Wir verzichten bewusst auf Salz- und Pfefferstreuer oder Tischaufsteller. Denn wo viel steht, wird viel angefasst. Wir bitten Sie daher auch bewusst auf Zurückhaltung, bitte achten Sie hierbei auch auf Ihre Kinder. Wir können nicht im Stundentakt jeden Blumentopf, Bilderrahmen, jede Lampe oder Holzvertäfelung desinfizieren.
- Wir haben nicht nur einen hohen Mehraufwand durch die Corona-Pandemie, wir haben gleichzeitig wesentlich weniger Einnahmen durch die Einschränkungen der Bundes- bzw. Landesregierung. Die Familienfeiern bleiben aus, Firmen und Vereine dürfen/wollen keine Versammlungen abhalten, viele halten sich zurück.

Unser Gasthof hat in den vergangenen 200 Jahren viele Krisen, selbst Weltkriege überlebt, diese Krise meistern wir hoffentlich mit Ihrer Unterstützung auch.

Ihre Gastgeber André Meyer und Tobias Rebbin